



Schwebebahn, Wuppertal

BAHNSTEIGÜBERWACHUNG FÜR EINE KULTBAHN

In der Wuppertaler Schwebebahn schwebt man in einer Höhe von 8 bis 12 Metern auf einer Länge von 13,3 Kilometern über der Stadt. Die denkmalgeschützte Bahn zählt zu den bequemsten und sichersten Verkehrsmitteln der Welt und befördert jährlich fast 20 Millionen Fahrgäste.

Für die Sicherheit der Fahrgäste und zum Schutz vor Vandalismus wurde vor mehr als zehn Jahren eine Videoüberwachung in den neu installierten DFI-Anzeigern (dynamische Fahrgastinformation) der Bushaltestellen, u. a. am neuen Wuppertaler Busbahnhof, integriert. In den Bahnhöfen der Schwebebahn wurde schon länger eine Videoüberwachung betrieben, diese wurde dann in das neue Videosystem überführt. Von Beginn an begleitet Kellner Telecom die WSW mobil GmbH – den Betreiber der Bahn – bei der erstmaligen Installation sowie der fortlaufenden Wartungen, Erweiterungen und Modernisierungen der Videoüberwachung.

Die Bilder der Kameras laufen zentral in der Betriebsleitzentrale der WSW mobil auf. Mit der eingesetzten Videomanagementlösung von Qognify lassen sich die Bilder aller Kameras übersichtlich darstellen und managen. Aus Datenschutzgründen werden die Streams der Bushaltestellen nicht aufgezeichnet, die Betriebsleitzentrale ist aber rund um die Uhr besetzt. Im Notfall kann bei Annahme direkt und automatisiert ein Notruf per Videobild aufgeschaltet werden und ermöglicht somit eine schnelle Reaktion, um Hilfsmaßnahmen einzuleiten.

FÜR DIE ZUKUNFT BESTENS GEWAPPNET

Mit dieser Lösung zur Videoüberwachung hat die WSW mobil ein zukunftssicheres System. Das Video-Management-System (VMS) hat Schnittstellen zu mehreren Systemen wie zum Beispiel dem ITCS – Intermodal-Transport-Control-System (früher auch rechnergestütztes Betriebsleitsystem: zur Überwachung und Steuerung des Betriebs). Live-Bilddaten von über 90 Kameras können über die VMS-Software Cayuga auf der großen Videowand in der Zentrale gestreamt werden. Um eine reibungslose Präsentation der Bilddaten in der Betriebsleitzentrale zu ermöglichen und den Anforderungen der Zentrale nachzukommen, wurden Soft- & Hardware der Firma Eyevis eingesetzt. Mit dieser technischen Ausstattung und einem zusätzlichen Servicevertrag über die Rufbereitschaft im Störfall kann Kellner Telecom eine sichere und stabile Videoüberwachung gewährleisten.

Durchführungszeitraum:
seit 2011

Anzahl Kameras:
über 90

Anzahl Monitore in der Betriebsleitzentrale:
sechs Monitor-Cubes

Anforderungen:

- Sicherheit der Fahrgäste und Schutz vor Vandalismus
- verschiedene Zugriffsoptionen
- kompatibel mit einer Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Netzwerk-Kameras
- bestehende (analoge) Kameranetze können nahtlos integriert werden
- einfache Systemverwaltung

Im Auftrag von:



STUTTGART

Siemensstraße 28
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 0 71 50 . 94 30-300
Telefax 0 71 50 . 94 30-345
stuttgart@kellner.de

BERLIN

Wolfener Straße 32–34
12681 Berlin
Telefon 0 30 . 7 00 10 16-0
Telefax 0 30 . 7 00 10 16-79
berlin@kellner.de

DRESDEN

Sachsenallee 22
01723 Kesselsdorf
Telefon 03 52 04 . 42-650
Telefax 03 52 04 . 42-651
dresden@kellner.de

ELLWANGEN

Aalener Straße 10
73479 Ellwangen (Jagst)
Telefon 0 71 50 . 94 30-480

ellwangen@kellner.de

FRANKFURT

Westerbachstraße 164
65936 Frankfurt am Main
Telefon 069 . 25 75 59 31
Telefax 069 . 15 04 11 82
frankfurt@kellner.de

HAMBURG

Werner-Siemens-Straße 70
22113 Hamburg
Telefon 0 71 50 . 94 30-490
Telefax 0 71 50 . 94 30-345
hamburg@kellner.de

KARLSRUHE

Dieselstraße 10 A
76227 Karlsruhe
Telefon 0 71 50 . 94 30-400

karlsruhe@kellner.de

KÖLN

Mathias-Brüggen-Straße 1
50827 Köln
Telefon 02 21 . 35 55 30-0
Telefax 02 21 . 35 55 30-19
koeln@kellner.de

MÜNCHEN

Max-Planck-Straße 4
85609 Aschheim
Telefon 089 . 7 16 71 87-79
Telefax 0 71 50 . 94 30-385
muenchen@kellner.de